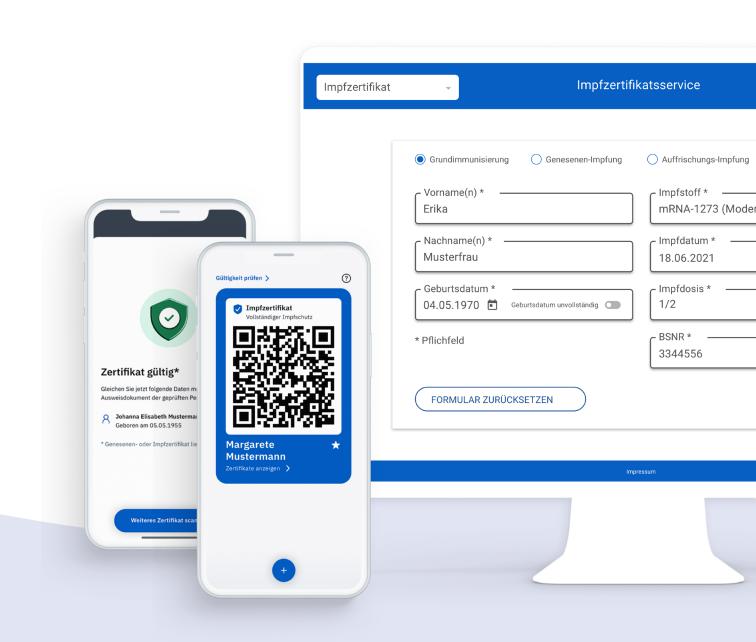
Version 1.0 Stand: 05.10.2021



Impfzertifikatsservice

Desktop-Client





Inhalt dieses Dokuments

Dieses Dokument dient als Nutzungsanleitung des Zertifizierungsservice als Desktop-Anwendung für den digitalen Impfpass "CovPass". Es enthält die entsprechenden Anweisungen für Nutzende und Mitarbeitende von Zertifizierungsstellen wie in Arztpraxen.

1. Allgemeine Hinweise

1.1 Nutzergruppe

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einer Zertifizierungsstelle (Arztpraxis), die den Impfzertifikatsservice zum Ausstellen von digitalen Zertifikaten verwenden möchten.

1.2 Motivation

Dieses Handbuch zeigt, wie Sie

- digitale Impfzertifikate für eine Grundimmunisierung oder Auffrischungsimpfung mit dem Impfzertifikatsservice erstellen
- · digitale Genesenenzertifikate erstellen

1.3 Voraussetzungen

- · Zugang zur Telematik Infrastruktur
- · Zugang zu einer Internetverbindung



2. Systemanforderungen

Bitte stellen Sie sicher, dass folgende Systemanforderungen erfüllt sind, bevor Sie mit der Einrichtung beginnen.

2.1 Installation

Windows x86 Versionen 10, 8.1, 7 Kompatibel mit 32-Bit und 64-Bit-Systemen

macOS (OSX) ab Version 10.13 (High Sierra)

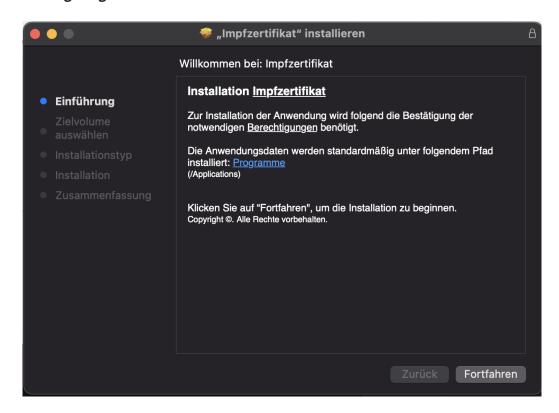
Empfohlene und unterstützte Browser: Google Chrome >= Version 93.0 Edge >= Version 90.0 Safari >= Version 14.0



3. Installation & Anmeldung Desktop-Client

3.1 Laden Sie das Installationsprogeamm für das gewünschte Betriebs system (EXE für Windows oder PKG für macOS) auf den Praxisrechner über folgende URL herunter:

https://digitaler-impfnachweis-app.de/materialien-zum-download Starten Sie anschließend das Installationsprogramm und folgen Sie den angezeigten Schritten.



Hinweis: Eine Aktualisierung des Desktop-Client wird ebenfalls durch die Ausführung eines aktualisierten Installationsprogrammes durch geführt.

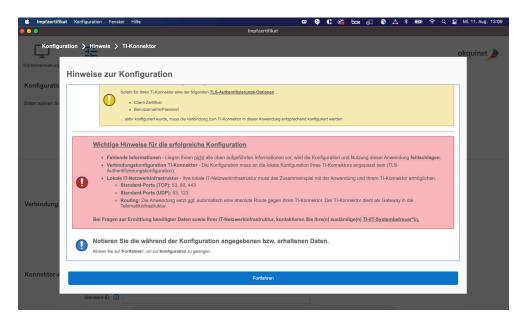


3.2 Nach der Installation starten Sie den Desktop-Client. Das Konfigurationsfenster erscheint automatisch.

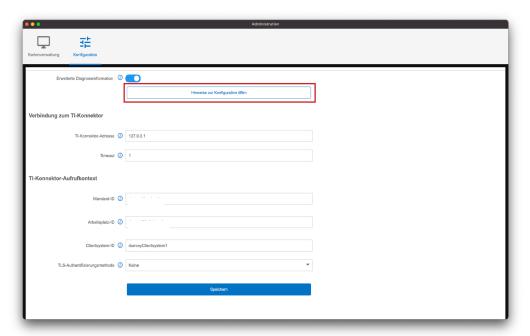


Die Konfiguration ist durch einen IT-Techniker vorzunehmen!

Lesen Sie die Hinweise zur Konfiguration aufmerksam durch, dann klicken Sie auf "Fortfahren". Sie werden zum Konfigurationsfenster weitergeleitet.

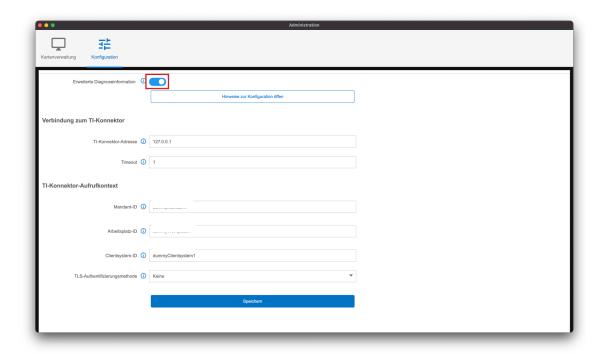


Sie können die Hinweise zur Konfiguration jederzeit aufrufen, indem Sie auf "Hinweise zur Konfiguration öffnen" klicken.

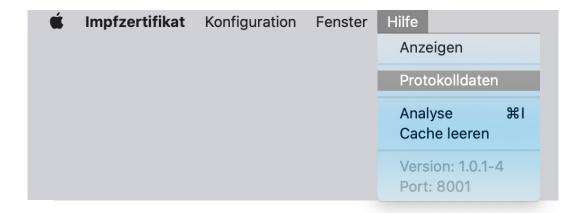




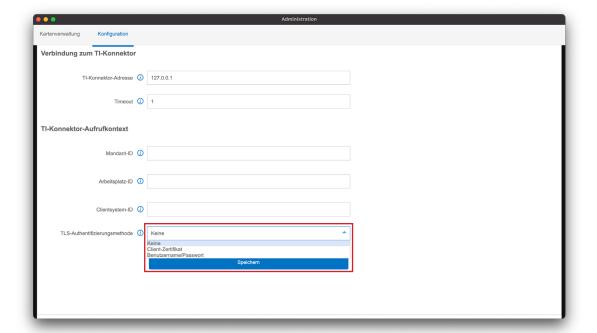
Wenn Sie auf die erweiterten Diagnoseinformationen zugreifen möchten, schalten Sie bitte diesen Regler nach rechts um. Dadurch werden im Falle von technischen Problemen mehr Informationen in die Protokolldateien geschrieben.



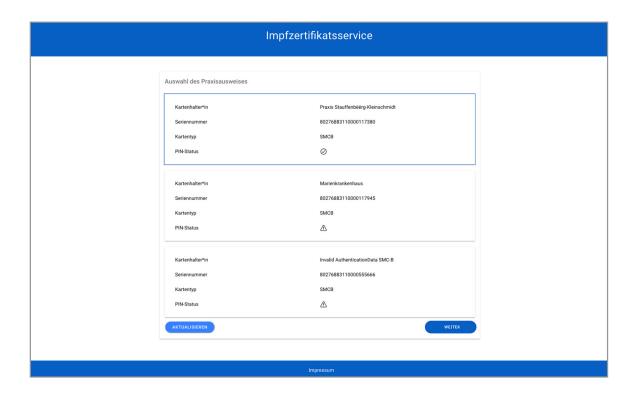
Die Protokolldateien erreichen Sie über den Menüpunkt Hilfe > Protokolldaten.



Alle Felder müssen korrekt ausgefüllt werden. Bitte wählen Sie bei Authentifizierungsmethode diejenige aus, die in Ihrem TI-Konnektor eingestellt ist. Klicken Sie anschließend auf "Speichern".



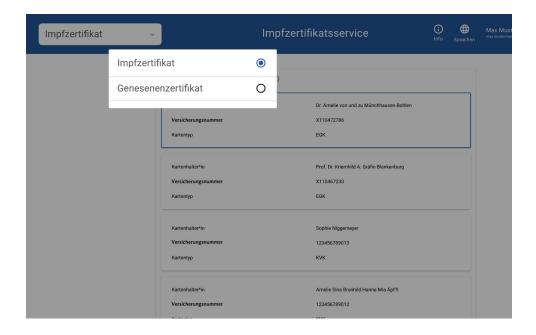
3.3 Sobald die Konfiguration abgeschlossen ist, können Sie in der Kartenverwaltung die gelisteten Praxiskarten überprüfen. In dem Reiter "Praxisausweis" müsste schon die entsprechende Praxiskarte ausgewählt sein. Klicken Sie nun auf "Weiter".



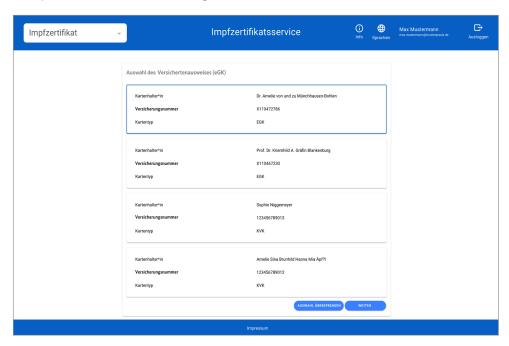
3.4 Stellen Sie sicher, dass die Versicherungskarte (eGK) des Patienten im Lesegerät richtig gesteckt ist.



3.5 Geben Sie oben links im Bildschirm den Zertifikatstyp ein.

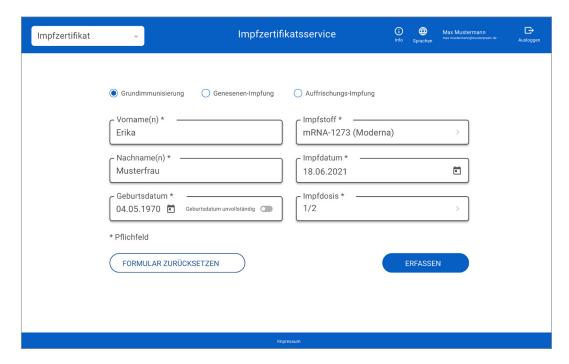


Wählen Sie anschließend die gesteckte Versichertenkarte (eGK) der Person aus. Klicken Sie nun auf "Weiter", um das Zertifikat zu erstellen. **Hinweis:** Sollte keine Karte erscheinen, stellen Sie sicher, dass sich die entsprechende Karte im Lesegerät befindet.





3.6 Nachdem Sie die Art der Impfung ausgewählt haben, werden Sie zu folgendem Formular weitergeleitet:

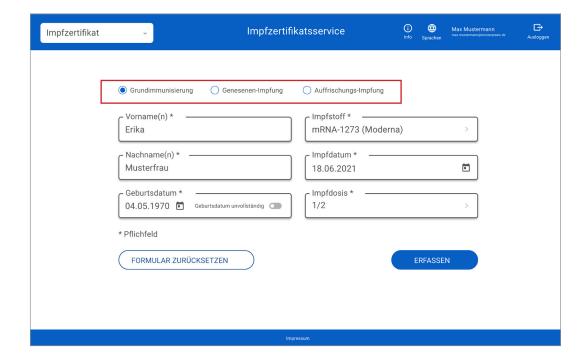


4. Erstellen Sie ein digitales Zertifikat über die Web-Anwendung

Stellen Sie fest, ob es sich um ein Impfzertifikat oder um ein Impfzertifikat für Genesene (siehe 4.2) handelt.

4.1 Erstellung eines Impfzertifikats für Patienten ohne vorherige Infektion mit dem Coronavirus

Wählen Sie im Formularrahmen zuerst bei der Art der Impfung "Grundimmunisierung" aus.

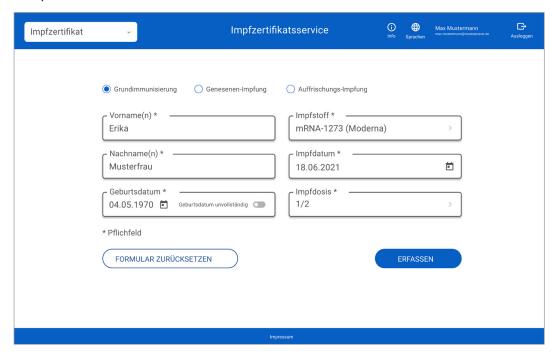


Die Personendaten werden automatisch hinterlegt. Bitte kontrollieren Sie, ob alle Felder richtig ausgefüllt sind.

*Alle Felder sind Pflichtfelder und müssen vollständig und korrekt ausgefüllt werden.

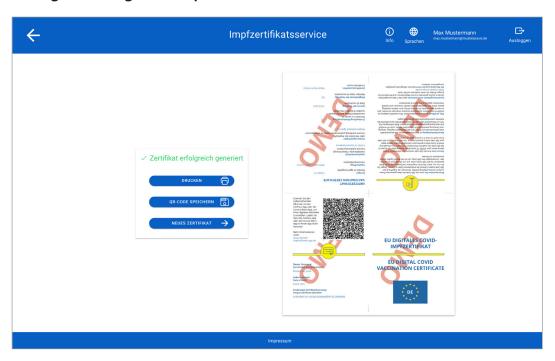


Beispiel:



Erstellen Sie das digitale Impfzertifikat, indem Sie nach der Eingabe auf "Erfassen" klicken.

4.1.1 Übergabe des digitalen Impfzertifikats



Klicken Sie nun auf "Drucken", um das Zertifikat (eine faltbare DIN A4-Seite) für den Patienten/die Patientin auszudrucken.



4.1.2 Um für die nächste geimpfte Person ein Zertifikat zu erstellen, klicken Sie einfach auf "Neues Zertifikat" und geben dann erneut die erforderlichen Daten ein



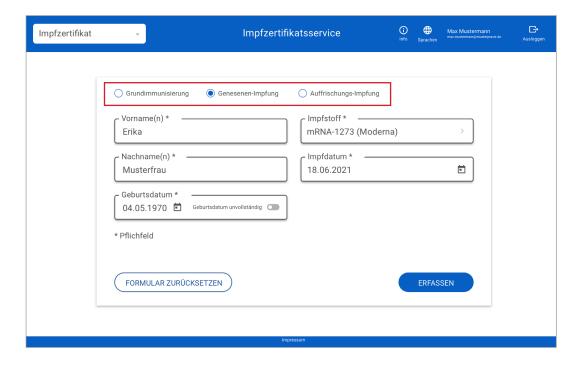
ACHTUNG: Immer wenn Sie die Web-Anwendung schließen oder auf "Neues Zertifikat" klicken, wird das aktuelle Zertifikat gelöscht und kann nicht wieder hergestellt werden

Im Falle eines verlorenen Zertifikates der geimpften Person, muss ein neues Zertifikat ausgestellt werden.

Daten werden nicht gespeichert und nach der Erstellung gelöscht.

4.2 Erstellung eines Impfzertifikats für die Genesenenimpfung

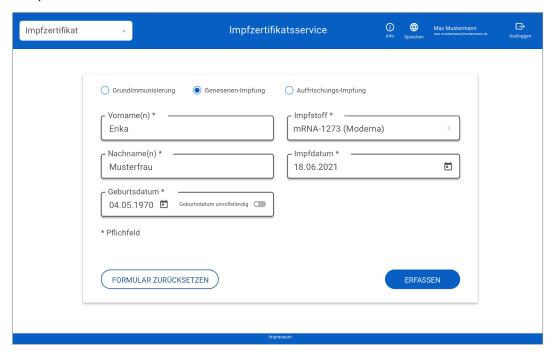
Wählen Sie im Formularrahmen zuerst bei der Art der Impfung "Genesenenimpfung" aus.



Die Personendaten werden automatisch hinterlegt. Bitte kontrollieren Sie, ob alle Felder richtig ausgefüllt sind.

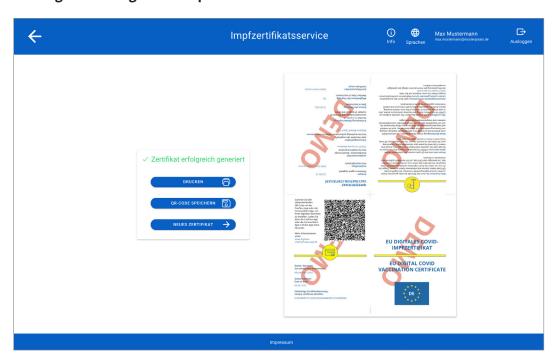
*Alle Felder sind Pflichtfelder und müssen vollständig und korrekt ausgefüllt werden.

Beispiel:



Erstellen Sie das digitale Impfzertifikat, indem Sie nach der Eingabe auf "Erfassen" klicken.

4.2.1 Übergabe des digitalen Impfzertifikats



Klicken Sie nun auf "Drucken", um das Zertifikat (eine faltbare DIN A4-Seite) für den Patienten/die Patientin auszudrucken.



4.2.2 Um für die nächste geimpfte Person ein Zertifikat zu erstellen, klicken Sie einfach auf "Neues Zertifikat" und geben dann erneut die erforderlichen Daten ein



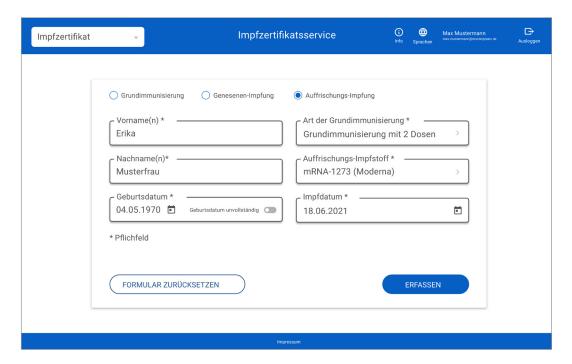
ACHTUNG: Immer wenn Sie die Web-Anwendung schließen oder auf "Neues Zertifikat" klicken, wird das aktuelle Zertifikat gelöscht und kann nicht wieder hergestellt werden

Im Falle eines verlorenen Zertifikates der geimpften Person, muss ein neues Zertifikat ausgestellt werden.

Daten werden nicht gespeichert und nach der Erstellung gelöscht.

4.3 Erstellung eines Impfzertifikats für die Auffrischungs-Impfung

Wählen Sie im Formularrahmen zuerst bei der Art der Impfung "Auffrischungs-Impfung" aus.

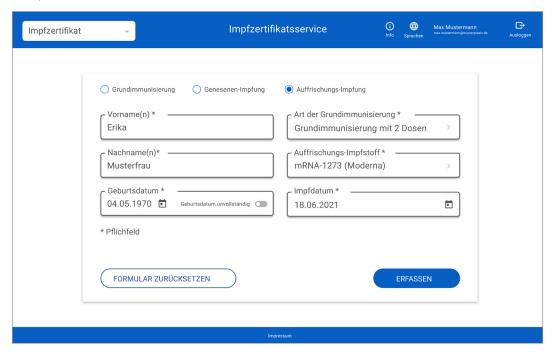


Die Personendaten werden automatisch hinterlegt. Bitte kontrollieren Sie, ob alle Felder richtig ausgefüllt sind.

*Alle Felder sind Pflichtfelder und müssen vollständig und korrekt ausgefüllt werden.

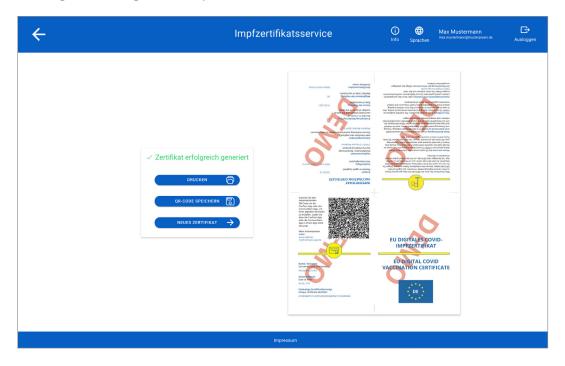


Beispiel:



Erstellen Sie das digitale Impfzertifikat, indem Sie nach der Eingabe auf "Erfassen" klicken.

4.3.1 Übergabe des digitalen Impfzertifikats



Klicken Sie nun auf "Drucken", um das Zertifikat (eine faltbare DIN A4-Seite) für den Patienten/die Patientin auszudrucken.



4.3.2 Um für die nächste geimpfte Person ein Zertifikat zu erstellen, klicken Sie einfach auf "Neues Zertifikat" und geben dann erneut die erforderlichen Daten ein



ACHTUNG: Immer wenn Sie die Web-Anwendung schließen oder auf "Neues Zertifikat" klicken, wird das aktuelle Zertifikat gelöscht und kann nicht wieder hergestellt werden

Im Falle eines verlorenen Zertifikates der geimpften Person, muss ein neues Zertifikat ausgestellt werden.

Daten werden nicht gespeichert und nach der Erstellung gelöscht.

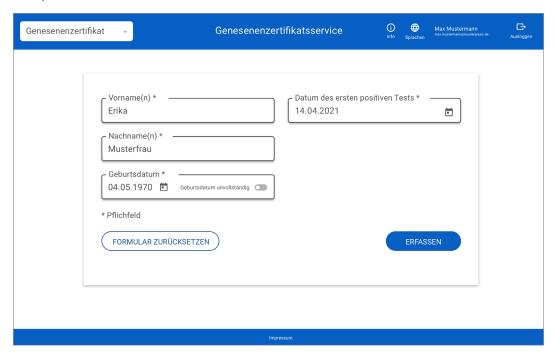


4.3 Erstellen Sie ein digitales Genesenenzertifikat

Die Personendaten werden automatisch hinterlegt. Bitte kontrollieren Sie, ob alle Felder richtig ausgefüllt sind.

*Alle Felder sind Pflichtfelder und müssen vollständig und korrekt ausgefüllt werden

Beispiel:



Erstellen Sie das digitale Genesenenzertifikat, indem Sie nach der Eingabe auf "Erfassen" klicken.

4.3.1 Übergabe des digitalen Genesenenzertifikats



Klicken Sie nun auf "Drucken", um das Zertifikat (eine faltbare DIN A4-Seite) für den Patienten/die Patientin auszudrucken.

4.3.2 Um für die nächste genesene Person ein Zertifikat zu erstellen, klicken Sie einfach auf "Neues Zertifikat" und geben dann erneut die erforderlichen Daten ein.



ACHTUNG: Immer wenn Sie die Web-Anwendung schließen oder auf "Neues Zertifikat" klicken, wird das aktuelle Zertifikat gelöscht und kann nicht wieder hergestellt werden.

Im Falle eines verlorenen Zertifikates der genesenen Person, muss ein neues Zertifikat ausgestellt werden.

Daten werden nicht gespeichert und nach der Erstellung gelöscht.



5. Kontakt

Für Support wenden Sie sich an: 0800 - 47 47 003

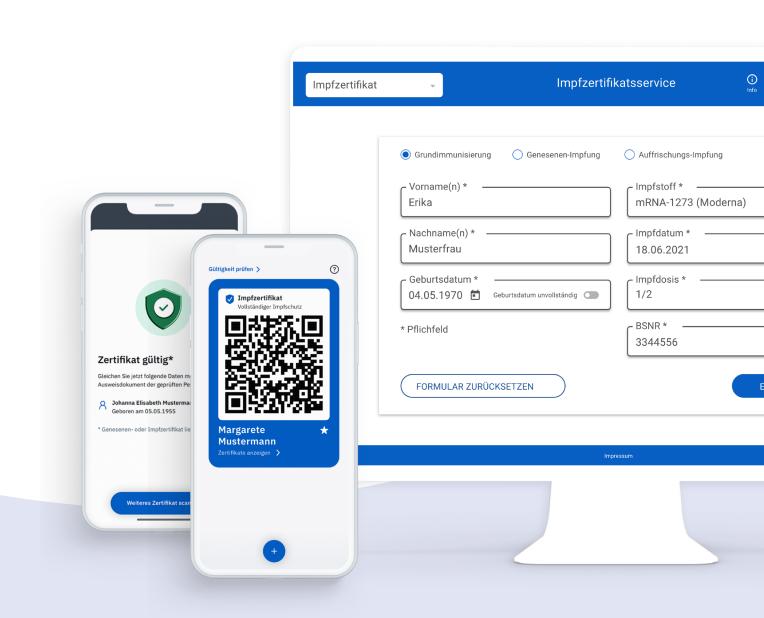


Version 1.0 Stand: 05.10.2021



Impfzertifikatsservice

Setup - Desktop Client



1. Allgemeine Hinweise

1.1 Inhalt dieses Dokuments

Dieses Dokument dient als Hilfestellung bei der Einrichtung Ihres Systems zur Ausstellung der Impfzertifikate unter Verwendung des Desktop-Clients.

1.2 Motivation

Das Einrichten des Desktop-Clients ist deutlich einfacher im Vergleich zum Setup der Web-Anwendung und benötigt nur eine Routenerweiterung um das Netz der offenen Fachdienste TI.

1.3 Voraussetzungen

· Zugang zur Telematik Infrastruktur

Hinweis: Der Desktop-Client kann nur durch die oder den von der Praxis beauftragten IT/TI-Expertin oder Experten eingerichtet werden.



2. Routenerweiterung um das Netz der offenen Fachdienste TI

Die gematik empfiehlt, nicht nur eine Host-Route für den Impfnachweis zu setzen, sondern auch das Setzen einer Route für alle offenen Fachdienste der TI.

Diese Route lässt sich als "100.102.0.0/15" zusammenfassen, ausgedrückt als Netzwerkadresse und Subnetzwerkmaske:

Netzwerkadresse: 100.102.0.0 Subnetzwerkmaske: 255.254.0.0

Kommando zur Erweiterung:

"route add 100.102.0.0 MASK 255.254.0.0 < Konnektor IP-Adresse>" -p

Hinweis: Dieser Befehl legt eine permanente Route an, die nach einem Neustart des PCs automatisch wieder eingerichtet wird. Die Kommandozeile CMD muss schon beim Öffnen mit Administrationsrechten gestartet werden. Um die Konnektor IP-Adresse zu bestimmen, sollten die DVO-Unterlagen (aus dem Übergabeprotokoll) durch den Leistungserbringer herangezogen werden. Hier sollte die Konnektor IP-Adresse bei Installation der TI-Komponenten dokumentiert worden sein.

Falls dies nicht der Fall ist, könnte ein Hinweis zur i.d.R. schon **bestehenden Route zum SNK** helfen. Die Routing Tabelle kann über

route print

ausgegeben werden.

Falls hier bereits ein Eintrag mit dem Netzwerkziel "188.144.0.0" existiert, steht unter "Gateway" die Konnektor IP-Adresse.



3. Kontakt

Tel.: <u>0800-4747-003</u>

E-Mail: <u>aussteller-support@covpass-app.de</u>

